

Anreize für das Bauen mit heimischem Holz

Leader | Auftakt für Projekt im Nordschwarzwald / Baiersbronn Pilotkommune

Region. Der Schwarzwald ist eine einzigartige Natur-, Kultur- und Erlebnislandschaft. Das drückt sich auch in besonderen Baustilen aus, die zum Teil eine jahrhundertlange Tradition widerspiegeln. Die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald will einen Beitrag dazu leisten, diese zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund gehen die Projektinitiatoren der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, der Architektenkammer und der beteiligten Kommunen im Landratsamt Calw gemeinsam den Startschuss für die Erstellung eines Handbuchs zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der regionalen Holz-Baukul-

tur im Nordschwarzwald. »Mit dem Leader-Projekt möchten wir einerseits der Frage nachgehen, was unter regionaltypischer Baukultur speziell im Nordschwarzwald zu verstehen ist und andererseits, wie diese modern interpretiert werden kann«, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe, die Intention des Projekts.

Klaus Mack, Bürgermeister der Stadt Bad Wildbad – neben Baiersbronn eine der Pilotkommunen im Projekt –, wünscht sich eine Handreichung, die Möglichkeiten aufzeigt, wie die vielfältigen Schindelfassaden und der damit verbundene regionaltypische Baustil erhalten und ins-

besondere vor dem Hintergrund der Energieeinsparverordnung unterstützt und gefördert werden kann. »Unser Ziel ist es, die Identität der Region gerade auch in der Handschrift der Baugeschichte nachhaltig zu sichern«, so Mack.

Die Architektenkammer Baden-Württemberg möchte mit dem Projekt den Baustoff Holz, insbesondere die für den Schwarzwald charakteristische Weißtanne, wieder stärker ins Bewusstsein von privaten Bauherren rücken. »Wir haben hier – gerade auch mit Leader – schon viel erreicht. Diesen Weg müssen wir aber konsequent weitergehen«, sagte Rudolf Müller,

Vorsitzender der Kammergruppe Nordschwarzwald, die zusammen mit dem Landkreis Freudenstadt Träger des Projekts ist.

Mit der Erstellung des Baukulturhandbuchs wurde die Firma Tom Texter ydeas aus Freudenstadt beauftragt. Hier gibt es schon viele Ideen, wie das Handbuch am Ende aussehen könnte. Als nächster Schritt steht jedoch erst einmal die Konstitution einer Lenkungsgruppe an, deren Aufgabe es sein wird, den inhaltlichen Rahmen abzustimmen.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.leader-nordschwarzwald.de und unter www.holzplanwerk.de.



Die Initiatoren nach dem Auftakttreffen zum neuen Leader-Projekt (von links): Rudolf Müller (Vorsitzender der Kammergruppe Nordschwarzwald der Architektenkammer Baden-Württemberg), Gernot Meyer (Kreisbaumeister, Landratsamt Freudenstadt), Martin Steudinger (Landratsamt Freudenstadt, Bau- und Umweltamt), Dorothea Weßling (Kreisbaumeisterin, Landratsamt Calw), Eva-Maria Märgner und Thomas Trautmann (Firma Tom Texter ydeas), Dajana Greger (Geschäftsführerin Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald) und Klaus Mack (Bürgermeister Bad Wildbad).

Foto: Leader-Aktionsgruppe